

10. Landesmeisterschaft Modellkanne 2017

Modellkanonenmeisterschaft mit neuen Gesichtern. Erstmals nahmen Kanoniere vom Schützenverein Sargstedt und von der Privil. Schützengilde Löbejün an dieser offenen Landesmeisterschaft teil.

In den Modellkanonenklassen K1, K2 und K5 nahmen 9 Kanoniere aus 6 Vereinen teil. Mit dem Landesschützenverband Sachsen-Anhalt und den Organisatoren der Privil. Schützengilde Nienburg wurde auch in diesem Jahr für beste Bedingungen auf der Schießsportstätte im Nienburger Jesarsteinbruch gesorgt.

Die Waffenkontrolle zeigte keine Abweichungen vom Regelwerk für Modellkanonen, so dass alle vorgestellten Kanonen für den Wettkampf zugelassen wurden.

Das Wettkampfregelewerk für Modellkanonen besagt, das auf einer Schussentfernung von 25m und 50m auf zwei Wertungsscheiben geschossen wird, in zwei Durchgängen je 25 Minuten maximal 7 Treffer. Von den Treffern kommen die 5 Besten pro Ringscheibe in die Wertung.

In der Wertungsklasse 1 sicherte Walter Engelhardt 1. SR Ohreland mit hervorragenden 98 Ringen den Landesmeistertitel. Die Plätze 2 und 3 belegten der Nienburger Peter Sauer mit 95 Ringen und der Lobejüner Peter Hofmann mit 93 Ringen. In dieser Modellkanonenklasse 1 (25m Distanz) wurden schon immer bei den Landesmeisterschaften die besten Ergebnisse geschossen.

In der Wertungsklasse 2 (25m Distanz) sicherte sich ebenfalls Walter Engelhardt mit 95 Ringen den Landesmeistertitel. Hier gingen die Plätze 2 und 3 an den Nienburger Peter Sauer mit 89 Ringen und den Berliner Dieter Seidel mit 87 Ringen.

Die Wertungsklasse 5 wird auf einer Distanz von 50m geschossen. Peter Sauer wurde mit 81 Ringen Landesmeister. Platz 2 und 3 belegten die Neulinge aus Sargstedt Andreas Süße und David Spuler.

Leider waren einige Kanoniere in diesem Jahr nicht am Start, da es terminliche Überschneidungen mit dem Verband Deutscher Schwarzpulver Kanoniere gab. In Sondershausen fand an diesem Tag ebenfalls ein Modellkanonenwettbewerb statt. Hier sollte in Zukunft eine bessere terminliche Abstimmung erfolgen.

Volker Gehrmann

Landesreferent Vorderlader

Nienburg den 17.06.2017